

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	A32-02-0282	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
VE:	32-2236 K	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
LV:	1	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.106	ERDBAU	03/24
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
24.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	11/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.114	BETONBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21
21.130	VERKEHRSSCHILDER	03/21
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21
24.802	ENTSORGUNG	11/24

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	A32-02-0282	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
VE:	32-2236 K	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
LV:	1	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	3
01.01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	3
02.	HILFSLEIST./KONTROLLPR./SIGE.....	5
02.01.	HILFSLEIST./KONTROLLPR.....	5
02.02.	SIGE - KOORDINATOR.....	6
03.	VERKEHRSSICHERUNG.....	8
03.01.	VERKEHRSSICHERUNG.....	8
04.	OBERBAUARBEITEN.....	13
04.01.	VORARBEITEN.....	13
04.02.	ERDARBEITEN.....	14
04.03.	ENTSORGUNG/BEREITSTELLUNGSFLÄCHE.....	21
04.04.	ENTWÄSSERUNG.....	23
04.05.	SCHICHT OHNE BINDEMittel.....	30
04.06.	ASPHALTBAUWEISEN.....	34
05.	PFLASTER/BORDE/RINNEN.....	41
05.01.	VORARBEITEN.....	41
05.02.	PFLASTER.....	42
05.03.	BORDE.....	47
05.04.	RINNEN.....	52
06.	FREIE STRECKE K67.....	57
06.01.	DECKENBUCH.....	57
06.02.	ERDARBEITEN / SONSTIGES.....	57
06.03.	ASPHALT.....	61
07.	AUSSTATTUNG.....	68
07.01.	BESCHILDERUNG.....	68
07.02.	MARKIERUNG.....	73
07.03.	LEITPFOSTEN.....	75
	Zusammenstellung.....	77

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
01.01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
01.01.0001.	19.101/107.91 TA Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager- schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie- ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern- sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein- richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be- schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau- stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen der Gesamtbaumaßnahme für die Titel 1 bis 3' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
01.01.0002.	19.101/112.99 TA Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge- sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen der Gesamtbaumaßnahme für die Titel 1 bis 3'	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
01.01.0003.	----- Sicherstellung Müllabfuhr Sicherstellung Müllabfuhr Müllgefäße wie z.B. Mülleimer und Mülltonnen, Wertstoffsäcke etc. in einem wöchentlichen Rhythmus vom Rand der Grundstücke einsammeln und zur Sammelstelle bringen. Müllgefäße mit entsprechender Hausnummer kennzeichnen. Geleerte Gefäße zurück zum Ausgangsort	3,50	Mt	,..	,..

...Forts. 01.01.0003.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282

VE: 32-2236 K

LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0003. Forts. ...

bringen.

Sammelort mit Entsorgungsunternehmen

abstimmen, Müllgefäße verwechslungsfrei kennzeichnen.

Abfuhrhythmus: siehe Anlage

Zwischensumme 01.01.

.....,...

Zwischensumme 01.

.....,...



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn**
VE: 32-2236 K **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)**
LV: 1 **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	HILFSLEIST./KONTROLLPR./SIGE				
02.01.	HILFSLEIST./KONTROLLPR				
02.01.0001.	19.101/707	3,00	h	,..	,..
	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.				
02.01.0002.	-----	3,00	h	,..	,..
	Bagger zur Probenentnahme auf der Bagger zur Probenentnahme auf der Bereitsstellungsfläche des AG bereitstellen. Probenahme nach Angabe des AG oder dessen Beauftragten durchführen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Einsatz des Gerätes, sowie die Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält. Abgerechnet wird nach angeordneten Einsatzzeiten. Die Abrechnung erfolgt je angefangener Stunde. Gerät = Bagger. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.				
02.01.0003.	19.101/712.90 TA	18,00	St	,..	,..
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß 'sauberer 10 l Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Durchführung der Probenahme im Baubereich nach Angaben des AG.'				
02.01.0004.	19.101/712.90 TA	18,00	St	,..	,..
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß 'sauberer Blecheimer mit dicht schließendem Deckel zur Aufnahme von Bohrkernen DN 150. Durchführung der Probenahme im Baubereich nach Angaben des AG.'				

Hinweis zur OZ 02.01.0005.

Bohrkernentnahme nach TP A-27 zur Kontrolle des Schichtenverbundes nach Leutner. Bohrkerne ohne Gefügestörung, mit glatten, riefenfreien Mantelflächen orthogonal zur Straßenoberfläche entnehmen. Fahrtrichtung am Bohrkern kennzeichnen.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0005.	----- Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 15 bis 25 cm Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial Splitt 11/16, die oberen 4 cm mit Heißasphaltemischgutmaterial Verfüllmaterial verdichten.	4,00	m	,xx	,xx
	<i>Hinweis zur OZ 02.01.0006.</i> Bohrkernentnahme für sonstige Kontrollprüfungen.				
02.01.0006.	----- Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 15 bis 25 cm Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial Splitt 11/16, die oberen 4 cm mit Heißasphaltemischgutmaterial Verfüllmaterial verdichten.	4,00	m	,xx	,xx
	Zwischensumme 02.01.				,xx
02.02.	SIGE - KOORDINATOR <i>Hinweis zur OZ 02.02.0001.</i> bis Position 02.02.0003: Die Position gelten für alle zu erbringenden Leistungen der Gesamtbaumaßnahme aus Titel 1 bis 3.				
02.02.0001.	19.101/508 Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
02.02.0002.	19.101/513 SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesund-	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,xx
	...Forts. 02.02.0002.				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn**
VE: 32-2236 K **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)**
LV: 1 **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.02.0002. Forts. ...					
	heitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.				
02.02.0003.	19.101/528	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	SiGe-Koordinator stellen.				
	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.				
	Zwischensumme	02.02.			,..
	Zwischensumme	02.			,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	VERKEHRSSICHERUNG				
03.01.	VERKEHRSSICHERUNG				
	<i>Hinweis zur OZ 03.01.0001.</i> bis OZ 03.01.0003 Umleitungskonzept nach Anlage 11 der "Sonstigen Anlagen".				
03.01.0001.	21.105/105.32.20.90.00 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'nach Verkehrskonzept des AG. Siehe Anlage 11 VZ Plan.'				
03.01.0002.	21.105/110.19 TA	100,00	d	,...	,...
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 'nach Verkehrskonzept des AG. Siehe Anlage 11 VZ Plan.'				
03.01.0003.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung an Umleitungsstelle und Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'nach Verkehrskonzept des AG. Siehe Anlage 11 VZ Plan.'				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<i>Hinweis zur OZ 03.01.0004.</i> bis 03.01.0004: Schilder zur Vorankündigung				
03.01.0004.	21.105/240.99.20.93 TA Verkehrstafel aufbauen und abbauen Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel '= Vorankündigungstafel zur Ankündigung einer Vollsperrung aufstellen und mit Sperrungsbeginn beseitigen. Für das Aufstellen und Beseitigen aller gemäß Verkehrskonzept vorgesehenen Plantafeln. Die Plantafeln zur Ankündigung der Vollsperrung sind 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Sperrung aufzustellen und mit Sperrungsbeginn abzubauen. Die zusätzliche Anfahrt wird nicht gesondert vergütet. Vorankündigungstafeln gemäß Anlage 3.1.' Größe '= Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.' Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN.' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	4,00	St	,..	,..
03.01.0005.	21.105/243.01 Verkehrstafel vorhalten Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.	56,00	Std	,..	,..
03.01.0006.	21.105/210.22.31 Verkehrsschild verändern Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.	10,00	St	,..	,..
03.01.0007.	21.105/210.91.61 TA Verkehrsschild verändern Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.	6,00	St	,..	,..

...Forts. 03.01.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0007.	Forts. ...				
	Verkehrsschild 'Wegweiser - gemäß sonstige Anlage 11 des Verkehrskonzeptes)..' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen nach Unterlagen des AG. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.				
03.01.0008.	21.105/210.92.61 TA Verkehrsschild verändern	2,00	St	,..	,..
	Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'Wegweiser - gemäß sonstige Anlage 11 des Verkehrskonzeptes)..' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos teilweise außer Kraft und wieder in Kraft setzen nach Unterlagen des AG. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.				
03.01.0009.	----- Kontrolle der Verkehrssicherung an	100,00	d	,..	,..
	Kontrolle der Verkehrssicherung an <u>Arbeitsstellen</u> und der <u>Umleitungsstrecke</u> einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar während der Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Die Kontrolle der Baustelle ist im Rahmen eines vollständigen Umlaufs der Baustelle durchzuführen. Für die Durchführung und Dokumentation der Kontrollen ist eine geeignete digitale Anwendung einzusetzen. Diese muss mindestens folgende Funktionen ermöglichen: GPS-gestützte Aufzeichnung der tatsächlich kontrollierten Strecke, auch bei fehlender oder unterbrochener Internetverbindung (Offline-Modus), GPS-gestützte Erfassung und Dokumentation der Kontrollpunkte, Protokollierung der kontrollierten Strecke, Erfassung und Dokumentation festgestellter Mängel, Schäden und erforderlicher Maßnahmen, Erstellung einer Fotodokumentation mit Zuordnung zu den jeweiligen Kontrollpunkten bzw. Feststellungen, vollständige digitale Erstellung und Speicherung der				
	...Forts. 03.01.0009.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.01.0009. Forts. ...

Kontrolldokumentation,
Export der Kontrolldokumentation in einem gängigen digitalen Format.
Die Kontrolldokumentation muss mindestens Angaben zum Datum und zur Uhrzeit der Kontrolle, zur kontrollierten Strecke, zu den Kontrollpunkten, zu den festgestellten Schäden bzw. Mängeln, zu den veranlassten oder erforderlichen Maßnahmen sowie eine entsprechende Fotodokumentation enthalten.

Die vollständig erstellten Kontrollprotokolle sind der Bauüberwachung mindestens einmal pro Woche in digitaler Form zu übermitteln.

03.01.0010. ----- 14,00 d

Kontrolle d. Vorankündigungstafeln

Kontrolle der temporärer Verkehrsschilder (Vorankündigungstafel) gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.
Kontrolle einmal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.
Kontrolle aller Plantafeln zur Ankündigung der Vollsperrung.
Standorte gemäß Verkehrskonzept des AG gemäß Anlage 11
Dokumentation der Kontrolle 'durch schriftliche Protokolle nachweisen,
Protokolle der Bauüberwachung zweimal wöchentlich übergeben.

03.01.0011. 21.105/920.99 TA 1,00 Psch xxxxxx,xx

Verkehrsrechtliche Anordnung einh.

Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.
Anfallende Gebühren 'siehe Baubeschreibung Punkt 3.1'

Hinweis zur OZ 03.01.0012.
bis zur OZ 03.01.0014
Sonstige Sicherungsmaßnahmen

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0012.	----- Fußgängerbrücke für Fußgängerbrücke für Fußgängerverkehr mit Geländer herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten, betreiben, entsprechend dem Baufortschritt umsetzen und beseitigen. Abdeckung entsprechend den statischen Erfordernissen. Belastung= bis 5 KN/m2; prüffähige Statik ist vorzulegen. Vergütet wird jede auf der Baustelle vorhandene Fußgängerbrücke nur einmal.	3,00	St	,..	,..
03.01.0013.	----- Baugrubenabdeckung Baugrubenabdeckung Baugrubenabdeckung als Vollabdeckung, Überfahrten für offene Gräben für Rettungsfahrzeuge, Anlieger usw. herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten, warten und betreiben, entsprechend dem Baufortschritt umsetzen und beseitigen. Abdeckung entsprechend den statischen Erfordernissen. Belastung = befahrbar, Lastfall LM1, prüffähige Statik ist vorzulegen. Der Baustellenablauf ist so zu wählen, dass im Notfall jederzeit Rettungsfahrzeuge die Baustelle passieren können. Während die Baustelle nicht besetzt ist, sind offene Gräben, sofern sie nicht umfahren werden können, zu verfüllen oder mit Stahlplatten abzudecken. Ausführung nach Wahl des AN und den UV- Vorschriften. Vergütet wird jede auf der Baustelle vorhandene Abdeckung bzw. Überfahrt nur einmal.	3,00	St	,..	,..
03.01.0014.	----- Längsabspernung zum Gehweg Längsabspernung zum Gehweg aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke H = 1000 mm, mit Tastleiste und Aufstellvorrichtung . Warnleuchten doppelseitig oder mit Rundumlicht, Abstand max. 10 m. Energieversorgung nach Wahl des AN . Mit Folie' der Reflexionsklasse RA 2.	150,00	m	,..	,..
	Zwischensumme 03.01.				,..
	Zwischensumme 03.				,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.	OBERBAUARBEITEN				
04.01.	VORARBEITEN				
	<i>Hinweis zur OZ 04.01.0001.</i> <i>Bau-km 0+000 bis 0+090 (Achse 500, neue Buswendeschleife)</i>				
04.01.0001.	24.106/003.11.11.01.19 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Räumgut 'vollständig der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Es handelt sich um Flächen für die neuherzustellende Verkehrsanlage (Straße + Gehweg + Bereich der neuen Fahrbahnverswenkung). Vorhandenen Grasaufwuchs beseitigen.'				
04.01.0002.	24.106/020.10.91 TA	2,00	St	,...	,...
	Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher 'mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.' Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.				
04.01.0003.	21.107/004.41.12.01	5,00	St	,...	,...
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.				
04.01.0004.	21.107/004.31.12.01	4,00	St	,...	,...
	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her-				

...Forts. 04.01.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0004. Forts. ...					
	stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.				
04.01.0005.	21.107/014.11.01 Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken. Wurzelabdeckung = Strohmatte, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	20,00	m2	,..	,..
04.01.0006.	24.108/912.91.11.01.01 TA Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche '= B1 bis B2' Grabentiefe bis 1,25 m. Nur Handschachtung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,00	m3	,..	,..
04.01.0007.	24.108/912.91.21.01.01 TA Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche '= B1 bis B2' Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,00	m3	,..	,..
	Zwischensumme 04.01.				,..
04.02.	ERDARBEITEN				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.02.0001.	24.106/510.21.01 Grabenprofil wiederherstellen Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m3/m. Räumgut seitlich einebnen. Graben führt Wasser.	90,00	m	,...	,...
04.02.0002.	24.106/120.90.21.01 TA Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '= O' Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	400,00	m3	,...	,...
04.02.0003.	24.106/113.00.29.09.02 TA Oberboden abtragen und andecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung 'profilgerecht zum Umgebungsgelände Überschüssiges Material geht in Eigentum AN über und ist der Wiederverwendung -wertung nach Wahl des AN zuzuführen' Dicke der Andeckung 'über 10 bis 30 cm.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	300,00	m3	,...	,...
04.02.0004.	24.106/153.90.02 TA Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung 'auf Verkehrsinsel, Mulden, Gräben und Böschungen, Seitenbereiche' Dicke der Andeckung = 10 cm.	550,00	m2	,...	,...
04.02.0005.	----- Boden bzw. Fels lösen, Fahrbahn Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden, transportieren und abladen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Entsorgen / Verwerten wird gesondert vergütet. Fläche = Fahrbahn K68 und Muldenrinne. Aushub bis Planum Dicke ca. 15 bis 20 cm Homogenbereich = B1 bis B2 Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf	110,00	m3	,...	,...

...Forts. 04.02.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.02.0005. Forts. ...

Fläche des AG zwischenlagern.
 Maximaler Förderweg = ca. 300 m.
 Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG,
 siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.
 Profilgerecht lösen.
 Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag
 entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Bo-
 den verfüllen.
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert
 vergütet.

04.02.0006.	-----	450,00	m3	,...	,...
-------------	-------	--------	----	-----------	-----------

Boden bzw. Fels lösen, Buswendesch

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden,
 transportieren und abladen.
 Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert
 vergütet.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Entsorgen / Verwerten wird gesondert vergütet.
 Fläche = Buswendeschleife.
 Aushub bis Planum
 Dicke ca. 15 bis 20 cm
 Homogenbereich = B1 bis B2
 Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf
 Fläche des AG zwischenlagern.
 Maximaler Förderweg = ca. 300 m.
 Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG,
 siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.
 Profilgerecht lösen.
 Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag
 entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Bo-
 den verfüllen.
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert
 vergütet.

04.02.0007.	-----	600,00	m3	,...	,...
-------------	-------	--------	----	-----------	-----------

Boden bzw. Fels lösen, Fahrbahn

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden,
 transportieren und abladen.
 Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert
 vergütet.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Entsorgen / Verwerten wird gesondert vergütet.
 Fläche = Fahrbahn, Gehweg, Muldenrinne und
 Buswendeschleife
 Mehraushub unterhalb Planum lösen, Dicke ca. 0,30 m bis
 0,50 m
 Homogenbereich = B1 bis B2.
 Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf
 Lagerplatz des AG zwischenlagern.
 Maximaler Förderweg = ca. 300 m.
 Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG,
 siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.

...Forts. 04.02.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.02.0007.	Forts. ...				
	Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.				
04.02.0008.	24.106/330.91.01 TA Baustoff für Bodenaustausch einb. Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff '= der Körnung 0 bis 100 mm. Siehe Unterlagen des AG. Einbau in der Fahrbahn, Gehwege, Muldenrinne und Sicherheitsstreifen, Buswendeschleife Einbaudicke 30 cm (mit Grobschlag nur 20 cm) Einbau lagenweise.' Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Abrechnung nach Auftragsprofilen	660,00	m3	,..	,..
04.02.0009.	----- Geeigneten Baustoff liefern, und Geeigneten Baustoff liefern, und profilgerecht unter Bodenaustausch einbauen und verdichten. Baustoff = Körnung 50 bis 200 mm (Grobschlag). Einbau in einer Lage unter Bodenaustausch, statisch einwalzen Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	210,00	t	,..	,..
04.02.0010.	----- Probefeld Bodenaustausch Probefeld Bodenaustausch Probefeld zum Nachweis der ausreichenden Planumstragfähigkeit herstellen. Probefeld in Homogenbereichen nach Unterlagen des AG. Anlegen quer zur Fahrbahn über gesamte Fahrbahnbreite, Breite des Probefelds 5 m. Einbaudicke nach Angaben des AG. Aushub gestaffelt. Aushub bis maximal 70 cm unter Planum. Prüfung der Tragfähigkeit durch Eigenüberwachung ist einzukalkulieren. 2 Prüfungen je Probefeld. Bestimmung der Tragfähigkeit mittels Lastplattendruckversuch nach DIN 18134. Leistung inklusive Rückbau nicht verwertbarer Probefelder. Verwertbare Probefelder gehen in den Unterbau ein.	2,00	St	,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
Hinweis zur OZ 04.02.0011. 5 Erdschwellen sind herzustellen					
04.02.0011.	----- Erdschwellen innheralb Erdschwellen innheralb Entwässerungsmulde gemäß Planunterlagen herstellen Muldenbreite: 1,50 m Muldentiefe: ca. 0,30 m. Kronenbreite: 0,4 m Böschungsneigung ca. 1:1,5 bis 1:2 Material: Erdmassen Bodengruppe TL DIN 18196, Material liefern. Einbau nach Unterlagen bzw. Angaben des AG Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	1,50	m3	,..	,..
04.02.0012.	24.106/513.21.19.19.00 TA Mulde herstellen Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde am Dammfuß. Muldenbreite = 1,50 m. Tiefe 'über 20 bis 40 cm' Sohlgefälle 1:3 und flacher. Boden bzw. Fels 'Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf Lagerplatz des AG zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 m. Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.'	40,00	m	,..	,..
04.02.0013.	24.112/045.21.02.99 TA Bankett abtragen Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsde- cke. Breite über 0,50 bis 1,00 m. Dicke über 10 bis 15 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'zur weiteren analytischen Beprobung auf Lagerplatz des AG zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 m. Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.'	20,00	m3	,..	,..
04.02.0014.	24.112/702.19.19.19.01 TA Bankett profilgerecht herstellen Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= weitgestuftes magmatisches Hartsteinmaterial der Körnung 0/32 mm. Vor Einbau des Materials ist dem AG eine Sieblinie des Materials	30,00	m3	,..	,..

...Forts. 04.02.0014.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.02.0014. Forts. ...

vorzulegen.'

Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.

Einbau 'breite: 0,80 bis 1,00 m.

Einbaudicke ca. 20 cm.

Einbau 13 cm tiefer als Fahrbahnrand.'

Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.

Einbau 'als untere Schicht, die obere Schicht wird gesondert vergütet, Breite nach Unterlagen des AG.'

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.

04.02.0015. 24.112/702.19.19.19.01 TA 15,00 m3

Bankett profilgerecht herstellen

Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen.

Neben Verkehrsfläche Fahrbahn.

Baustoff '= magmatisches Hartsteinmaterial der Körnung 0/16 mm mit 20% bindigen Anteilen.'

Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.

Einbau 'breite: 0,80 bis 1,00 m

Einbaudicke ca. 10 cm.

Einbau als obere Lage des Banketts'

Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.

Einbau '3 cm tiefer als der Fahrbahnrand

Einbau Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.'

Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.

04.02.0016. 24.112/702.19.19.19.01 TA 12,00 m3

Bankett profilgerecht herstellen

Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen.

Neben Verkehrsfläche Fahrbahn.

Baustoff '= weitgestuftes magmatisches Hartsteinmaterial der Körnung 0/32 mm. Vor Einbau des Materials ist dem AG eine Sieblinie des Materials vorzulegen.'

Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.

Einbau 'breite: ca. 0,5 bis 0,6 m

Einbaudicke ca. 20 cm.

Einbau 13 cm tiefer als Fahrbahnrand / Wirtschaftsweg.'

Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.

Einbau 'als untere Schicht, die obere Schicht wird

...Forts. 04.02.0016.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.02.0016. Forts. ...					
	gesondert vergütet, Breite nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.				
04.02.0017.	24.112/702.19.19.19.01 TA	6,00	m3	,..	,..
	Bankett profilgerecht herstellen Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= magmatisches Hartsteinmaterial der Körnung 0/16 mm mit 20% bindigen Anteilen.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbau 'breite: ca. 0,5 bis 0,6 m Einbaudicke ca. 10 cm. Einbau als obere Lage des Banketts' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau '3 cm tiefer als der Fahrbahnrand Einbau Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.' Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.				
04.02.0018.	21.107/202.09.01.90 TA	180,00	m2	,..	,..
	Rasensaat mit RSM herstellen Rasensaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche '= Böschungen' Saatgutmenge = 5 g/m2. Saatgut '(RSM Regio) gemäß Baubeschreibung unter Punkt 3.5.4.'				
04.02.0019.	21.107/202.09.04.10 TA	125,00	m2	,..	,..
	Rasensaat mit RSM herstellen Rasensaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche 'Mulden und Böschungsfuß, Verkehrsinsel und sonstige Kleinflächen.' Saatgutmenge = 20 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.				
04.02.0020.	21.107/102.94.10 TA	1.500,00	m2	,..	,..
	Verfestigte Bodenfläche aufreißen Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche 'Bereitstellungsfläche' Aufreißtiefe ca. 50 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = Aufreißtiefe.				
	Zwischensumme	04.02.		,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.03.	ENTSORGUNG/BEREITSTELLUNGSFLÄCHE				
04.03.0001.	19.101/207.33 Bauzaun aufstellen und entfernen Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	220,00	m	,..	,..
04.03.0002.	----- Aushubmassen abdecken Aushubmassen abdecken Aushubmassen auf der Bereitstellungsfläche mit Folie abdecken. Baufolie gegen Beschädigung schützen, defekte Folie ersetzen. Baufolie als Abdeckung der Mieten auf den zwischengelagerten Aushubmassen auslegen. Folie gegen Witterungseinflüsse sichern. Folie im Fußbereich der Mieten umschlagen (50 cm), nach oben fixieren und gegen Verwehen sichern. Nach Entsorgung der Aushubmassen, Baufolie entfernen und in Eigentum des AN übernehmen.	1.000,00	m2	,..	,..
04.03.0003.	----- Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F0* oder BG-F0*. Abfall von Bereitstellungsfläche innerhalb der Baustelle laden (Die Beprobung bzw. Koordinierung der Beprobung durch ein unabhängiges Prüfinstitut erfolgt durch den AG. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen. Ablauf der Entsorgung und erforderliche Unterlagen siehe Baubeschreibung) Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.	2.340,00	t	,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282

VE: 32-2236 K

LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.03.0004.	-----	840,00	t	,..	,..
	Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bodenaushub als Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = BM-F1 oder BG-F1. Abfall von Bereitstellungsfläche innerhalb der Baustelle laden (Die Beprobung bzw. Koordinierung der Beprobung durch ein unabhängiges Prüfinstitut erfolgt durch den AG. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen. Ablauf der Entsorgung und erforderliche Unterlagen siehe Baubeschreibung) Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.				
04.03.0005.	-----	50,00	t	,..	,..
	Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Schichten ohne Bindemittel Abfallschlüssel = 17 05 04. Materialklasse nach EBV = RC1. Abfall von Bereitstellungsfläche innerhalb der Baustelle laden (Die Beprobung bzw. Koordinierung der Beprobung durch ein unabhängiges Prüfinstitut erfolgt durch den AG. Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen. Ablauf der Entsorgung und erforderliche Unterlagen siehe Baubeschreibung) Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN. Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.				
04.03.0006.	-----	40,00	t	,..	,..
	Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg. Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen. Abfall = Bankettschälgut als Boden und Steine mit				

...Forts. 04.03.0006.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.03.0006. Forts. ...

Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.
 Abfallschlüssel = 17 05 04.
 Materialklasse nach EBV = BM-F1 oder BG-F1.
 Abfall von Bereitstellungsfläche innerhalb der Baustelle laden (Die Beprobung bzw. Koordinierung der Beprobung durch ein unabhängiges Prüfinstitut erfolgt durch den AG.
 Gebühren der Abfallverwertung sind einzurechnen.
 Ablauf der Entsorgung und erforderliche Unterlagen siehe Baubeschreibung)
 Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der Abfallentsorgung trägt der AN.
 Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach Abschluss dem AG elektronisch und in Papierform übergeben.

04.03.0007.	24.802/540.99.17.11.01 TA	360,00	t	,...	,...
-------------	---------------------------	--------	---	-----------	-----------

Gefährl. Abfall Baustelle entsorg.

Gefährlichen Abfall aus Baustelle nach Unterlagen des AG aufnehmen, laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen.
 Abfallschlüsselnummer '= 17 03 01*.
 Abfall = "Schichten ohne Bindemittel" (SOB) teerhaltiger Straßenaufbruch aus Oberbau.'
 Gelösten Abfall an Anfallstelle laden.
 Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG.
 Entsorgung nach Wahl des AN.
 Die Kosten und Gebühren der Abfallentsorgung und die Bearbeitung im eANV trägt der AN.
 Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG.

Zwischensumme	04.03.			,...	,...
----------------------	---------------	--	--	-----------	-----------

04.04. ENTWÄSSERUNG

Hinweis zur OZ 04.04.0001.
 bis Position 04.04.0002
 Aushub ab OK Planum

04.04.0001.	-----	15,00	m3	,...	,...
-------------	-------	-------	----	-----------	-----------

Leitungsgraben herstellen

Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereiche B1 bis B2
 Grabentiefe bis 1,35 m
 Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 200.
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert

...Forts. 04.04.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0001.	Forts. ...				
	vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub fördern und auf Bereitstellungsfläche des AG zur weiteren analytischen Beprobung zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 m Abladung auf Zwischenlagerfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.				
04.04.0002.	----- Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche B1 bis B2 Grabentiefe 1,25 m bis 1,75 m Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 200. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub fördern und auf Bereitstellungsfläche des AG zur weiteren analytischen Beprobung zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 m Abladung auf Zwischenlagerfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	5,00	m3	,..	,..
04.04.0003.	24.108/238.11.90.19 TA Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = grobkörniger Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung 'wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m 2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.'	15,00	m3	,..	,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0004.	24.108/238.19.90.19 TA Baustoff lief.,in Leitungsggr. einb. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsggraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = grobkörniger Boden. Grabentiefe '1,25 m bis 2,50 m' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung 'wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m 2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.'	5,00	m3	,...	,...
	<i>Hinweis zur OZ 04.04.0005.</i> bis Position 04.04.0005 Erneuerung aller bestehenden Anschlussleitungen zum neuen Regenwasserkanal				
04.04.0005.	24.110/315.29.11.99.32 TA Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr 'aus thermoplastischem Kunststoff, PE oder PP nach DIN EN 1852 oder DIN EN 12666 oder DIN EN 14758 oder DIN EN 13476 oder DIN 16961.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'über 1,50 m bis 1,90 m' Überdeckungshöhe 'über 1,25 m bis 1,75 m' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statistische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	16,00	m	,...	,...
04.04.0006.	24.110/364.29.21 TA Rohranschluss herstellen (Zul.) Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung 'aus thermoplastischem Kunststoff, PE oder PP, min. SN 8, nach DIN EN 1852 oder DIN EN 12666 oder DIN EN 14758 oder DIN EN 13476 oder DIN 16961.'	7,00	St	,...	,...

...Forts. 04.04.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0006.	Forts. ...				
	Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.' Sammelleitung aus Stahlbeton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.				
04.04.0007.	24.110/362.03.91.13 TA	1,00	St	,...	,...
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus 'aus thermoplastischem Kunststoff, PE oder PP nach DIN EN 1852 oder DIN EN 12666 oder DIN EN 14758 oder DIN EN 13476 oder DIN 16961. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.' Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.				
04.04.0008.	24.110/369.02.99.03 TA	3,00	St	,...	,...
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus 'aus thermoplastischem Kunststoff, PE oder PP nach DIN EN 1852 oder DIN EN 12666 oder DIN EN 14758 oder DIN EN 13476 oder DIN 16961. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.' Durchgangrohr DN/ID 150.				
04.04.0009.	24.110/369.08.99.00 TA	35,00	St	,...	,...
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus 'aus thermoplastischem Kunststoff, PE oder PP nach DIN EN 1852 oder DIN EN 12666 oder DIN EN 14758 oder DIN EN 13476 oder DIN 16961. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.'				
04.04.0010.	24.110/369.99.02.00 TA	7,00	St	,...	,...
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'FABEKUN-Sattelstück DN/OD 160/90° oder				

...Forts. 04.04.0010.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0010.	Forts. ... gleichwertig, Rohrwanddicke Hauptrohr: 30 bis 125 mm, Hauptrohrnennweite DN 300. Zum nachträglichen Anschluss von Abwasserrohren und Formstücken DN/OD 160 an Abwasserrohre aus Beton und Stahlbeton nach DIN 4032/4035 bzw. DIN EN 1916 einschließlich aller Materialien liefern und nach Einbauvorschriften des Herstellers einbauen. System Funke oder gleichwertig. (www.funkegruppe.de) Material aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit integriertem Kugelgelenk abwinkelbar von 0° bis 13° (gemäß DWA A 139). Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss am Hauptkanal einzurechnen. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.' Rohr aus Stahlbeton.				
04.04.0011.	-----	20,00	m3	,...	,...
	Erschwerniszulage für das Ausheben Erschwerniszulage für das Ausheben des Sickerstrangs im Bereich des Bodenaustausches mit Körnung 0/100				
04.04.0012.	24.110/226.99.19.11.00 TA	160,00	m	,...	,...
	Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filter- material in Graben herstellen. Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben 'im Fahrbahnbereich im Bodenaustausch unter Planum' Grabenbreite 'über 0,3 m bis 0,4 m' Grabentiefe bis 0,50 m. Filter 'Frostschutzmaterial 0/32 gemäß TL SoB-StB' In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Profilgerecht einzubauender Boden ist in der Mengenbi- lanz zu berücksichtigen.				
04.04.0013.	24.110/229.91.29.01 TA	160,00	m	,...	,...
	Sickerrohrleitung verlegen Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau 'in Bodenaustausch auf Sohle legen oder unterhalb der Frostschutzschicht zur Fassung von Sickerwasser Bettung entsprechend DIN EN 1610 Typ 1' Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP).				

...Forts. 04.04.0013.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0013. Forts. ...					
	Rohr aus 'PE-HD Typ R 2 (innen glatt), außen gewellt), Ringsteifigkeit SN 4 nach DIN EN ISO 9969.' Fließsohlentiefe bis 1,25 m.				
04.04.0014.	24.106/413.11.00.01	250,00	m2	,...	,...
	Geotextil in Sickeranlagen einbauen Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sickeranlagen einbauen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Filter in Sickerstrang. Geotextilrobustheitsklasse 4. Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.				
04.04.0015.	24.110/506.39.90.05 TA	1,00	St	,...	,...
	Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk, vollständig ausbauen. Ausbautiefe 'ab OK Aufsatz bis 1,75 m' Straßenablauf 'liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Homogenbereich = B1 bis B2 Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf Fläche des AG zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 m. Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.' Restliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.				
04.04.0016.	24.110/517.43.01.11.90 TA	3,00	St	,...	,...
	Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaft Form 5d (570 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub 'material zur weiteren analytischen Beprobung auf Fläche des AG zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 m. Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.'				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0017.	----- Straßenablauf aus Straßenablauf aus Kunststofffertigteilen einbauen. Fugen und Anschlüsse nach Herstellervorschrift dauerhaft dicht herstellen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Straßenablaufkörper, geeignet für den Einbau in einer befahrenen Naturstein-Muldenrinne, mit mehreren Anschlussmöglichkeiten. Ausführung: Straßenablauf mit Ablauföffnung zur Aufnahme eines quadratischen Straßenaufsatzes 500 x 500 mm, geeignet für Straßenaufsätze der Belastungsklasse D 400 nach DIN EN 124, 1 Anschluss für die Straßenanschlussleitung DN 150 herstellen und zwei seitliche Anschlüsse für Sickerrohrleitungen DN 100 der Planumsentwässerung herstellen, einschließlich erforderlicher Anschlussstücke, Dichtungen und Übergangselemente, höhenmäßig an den Straßenaufbau und die angrenzende Naturstein-Muldenrinne anpassen. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf Fläche des AG zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 m. Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.	2,00	St	,...	,...
04.04.0018.	----- Straßenablauf aus Straßenablauf aus Kunststofffertigteilen einbauen. Fugen und Anschlüsse nach Herstellervorschrift dauerhaft dicht herstellen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Straßenablaufkörper, geeignet für den Einbau in einer befahrenen Naturstein-Muldenrinne, mit mehreren Anschlussmöglichkeiten. Ausführung: Straßenablauf mit Ablauföffnung zur Aufnahme eines quadratischen Straßenaufsatzes 500 x 500 mm, geeignet für Straßenaufsätze der Belastungsklasse D 400 nach DIN EN 124, 1 Anschluss für die Straßenanschlussleitung DN 150 herstellen und 1 Anschlüsse für Sickerrohrleitungen DN 100 der Planumsentwässerung herstellen, einschließlich erforderlicher Anschlussstücke, Dichtungen und Übergangselemente, höhenmäßig an den Straßenaufbau und die angrenzende Naturstein-Muldenrinne anpassen. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf Fläche des AG zwischenlagern.	2,00	St	,...	,...

...Forts. 04.04.0018.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0018. Forts. ...					
	Maximaler Förderweg = ca. 300 m. Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.				
04.04.0019.	24.110/523.99.02.19.19 TA Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse 'D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen, mit Schlitzweite 34,5 mm, Rinnenform ' Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Eimer 'entsprechend Systemausführung des Herstellers liefern und einsetzen' Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge 'Verbindungen und Dichtungen zwischen den Systembauteilen entsprechend Herstellervorgaben herstellen'	4,00	St	,..	,..
04.04.0020.	24.110/523.99.02.14.11 TA Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse 'D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen, mit Schlitzweite 34,5 mm, Rinnenform ' Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form C 3. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	3,00	St	,..	,..
	Zwischensumme 04.04.				,..
04.05.	SCHICHT OHNE BINDEMITTEL				
04.05.0001.	24.112/010.99.90.91 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschuttschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch.' Dicke 'über 20 bis 30 cm.' Fläche 'Fahrbahn' Baustoffgemisch 'fördern und auf Lagerplatz des AG zur weiteren Beprobung zwischenlagern, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. Maximaler Förderweg = ca. 300 m. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	125,00	m3	,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.05.0002.	24.112/010.99.90.91 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschuttschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch.' Dicke 'über 20 bis 30 cm.' Fläche 'Muldenpflasterrinne (Naturstein).' Baustoffgemisch 'fördern und auf Lagerplatz des AG zur weiteren Beprobung zwischenlagern, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. Maximaler Förderweg = ca. 300 m.' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	35,00	m3	,...	,...
04.05.0003.	24.112/010.99.90.91 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschuttschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch.' Dicke 'über 15 bis 25 cm.' Fläche 'Zwickel und Streifen, Hoffflächen, Zugänge, Privatzufahrten und Nebenflächen, Aufnehmen in Zwickel und Streifen, Angleichungen und Kleinflächen aller Art. Aufnehmen nach örtlichen Angaben durch den AG.' Baustoffgemisch 'fördern und auf Lagerplatz des AG zur weiteren Beprobung zwischenlagern, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. Maximaler Förderweg = ca. 300 m' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	35,00	m3	,...	,...
04.05.0004.	24.112/210.90.99.19.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen BK1,0 ' Baustoffgemisch 'güteüberwachtes Baustoffgemisch 0/32 für Frostschuttschicht gemäß TL SoB-StB.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mindestens 103 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2.' Einbaudicke 'ca. 32 cm. Einbau abschnittsweise auf voller Fahrbahnbreite.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	145,00	m3	,...	,...
04.05.0005.	24.112/210.90.99.19.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Fahrbahn Buswendeschleife' Baustoffgemisch 'güteüberwachtes Baustoffgemisch 0/32	265,00	m3	,...	,...

...Forts. 04.05.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.05.0005.	Forts. ...				
	für Frostschuttschicht gemäß TL SoB-StB.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mindestens 103 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2.' Einbaudicke 'ca. 30 cm. Einbau abschnittsweise auf voller Fahrbahnbreite.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
04.05.0006.	24.112/210.50.99.19.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 'güteüberwachtes Baustoffgemisch 0/32 für Frostschuttschicht gemäß TL SoB-StB.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mindestens 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2.' Einbaudicke 'ca. 36 cm. Einbau abschnittsweise auf voller Gehwegbreite. Gehweg entlang der K68' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	40,00	m3	,..	,..
04.05.0007.	24.112/210.50.99.19.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 'güteüberwachtes Baustoffgemisch 0/32 für Frostschuttschicht gemäß TL SoB-StB.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mindestens 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2.' Einbaudicke 'ca. 30 cm. Einbau auf voller Gehwegbreite.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	6,00	m3	,..	,..
04.05.0008.	24.112/210.50.99.19.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 'güteüberwachtes Baustoffgemisch 0/32	18,00	m3	,..	,..

...Forts. 04.05.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.05.0008.	Forts. ... für Frostschutzschicht gemäß TL SoB-StB.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr mindestens 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2.' Einbaudicke 'ca. 28 cm.' Einbau abschnittsweise auf voller Gehwegbreite. Buswendeschleife' Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
04.05.0009.	24.112/216.90.99.11.91 TA	60,00	t	,...	,...
	Frostschutzschicht herstellen Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Wirtschaftswege, Hofflächen, Zugänge, Privatzufahrten und Nebenflächen. Einbau in Zwickeln, Streifen, Angleichungen und Kleinflächen aller Art. Einbau nach örtlichen Angaben durch den AG.' Baustoffgemisch 'güteüberwachtes Baustoffgemisch 0/32 für Frostschutzschicht gemäß TL SoB-StB.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke 'bis ca. 30 cm.' Abrechnung nach Wiegescheinen.				
	<i>Hinweis zur OZ 04.05.0010.</i> Zufahrt Friedhof (wassergebundene Deckschicht)				
04.05.0010.	24.112/102.22.99.10.91 TA	1,00	m3	,...	,...
	Schicht a. frostunempf. M. herst. Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Baustoffgemisch '0/8 aus gebrochenem magmatischem Naturhartge' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbaudicke '5 cm' Abrechnung nach Auftragsprofilen.				
	Zwischensumme	04.05.		,...	

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.	ASPHALTBAUWEISEN				
04.06.0001.	-----	130,00	m2	,..	,..
	Asphaltbefestigung lösen, aufn. u. Asphaltbefestigung lösen, aufn. u. ents. Asphaltbefestigung fräsen, aufnehmen und entsorgen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Frästiefe '= 0 bis 12 cm, keilförmig Fläche '= Anfang bzw. Ende des Hocheinbaus im Übergangsbereich zur Herstellung des Anschlusses an die bestehende Fahrbahnhöhe. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Entsorgung des Fräsgutes nach Wahl des AN				
04.06.0002.	-----	140,00	t	,..	,..
	Teer-Pechhaltiges Material aufn. Teer-Pechhaltiges Material aufn. Teer-Pechhaltigen Straßenaufbruch lösen, laden, aufnehmen, transportieren, abladen und entsorgen. Schicht 'Asphaltoberbau einschließlich der oberen 15 cm der ungebundenen Oberbauschichten.' Befestigung = Asphalt-/Teerbefestigung + ungebundene Schichten Dicke der Asphalt-/Teerbefestigung ' ca. 6-8 cm' Gesamtaufbruchtiefe '20 bis 30 cm.' Fläche '= Wirtschaftsweg / Zufahrt Lösen nach Wahl des AN. Verwertung/Entsorgung gemäß Baubeschreibung Punkt 3.6 Abfälle. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit teerhaltigem Material ist zuberück sichtigen. Das Material ist während des Aufbruches und des Transportes gegen Niederschlag zu schützen. Wiege- u. Ablagerungsgebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen einer amtlich zugelassenen Waage.				
04.06.0003.	23.113/033.90.04.09.03 TA	70,00	m3	,..	,..
	Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'Fahrbahn' Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'über 10 bis 20 cm, Beim Aufbruchgut ist nicht von einer Verwertung im Heißmischverfahren auszugehen. Ring und Kugel-Werte nicht bekannt. ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0004.	23.113/033.90.19.09.03 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'Hoffflächen, Zugänge, Wirtschaftswege, Privatzufahrten und Nebenflächen. Aufnehmen in Zwickel, Streifen, Angleichungen und Kleinflächen aller Art. Aufnehmen nach örtlichen Angaben durch den AG.' Einschließlich Schicht ohne Bindemittel. Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 5 bis 15 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'ca. 5 bis 15 cm' Beim Aufbruchgut ist nicht von einer Verwertung im Heißmischverfahren auszugehen. Ring und Kugel-Werte nicht bekannt. ' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m3	,...	,...
	<i>Hinweis zur OZ 04.06.0005.</i> bis zur OZ 04.06.0007 Die Positionen enthalten das Schneiden bzw. Trennen von Asphaltbefestigung längs und quer. Ausführung in der Fahrbahn, in Gehwegen, in Hoffflächen, Zugängen, Privatzufahrten und Nebenflächen.				
04.06.0005.	23.113/038.31.03 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	25,00	m	,...	,...
04.06.0006.	23.113/038.31.04 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	15,00	m	,...	,...
04.06.0007.	23.113/038.91.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'längs entlang der Bankettbefestigung mit Verbundplatten.' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 20 cm.'	90,00	m	,...	,...
04.06.0008.	23.113/058.91.02 TA Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage '= vorhandene Asphaltbefestigung, inklusive Einmündungen von Wirtschaftswegen Reinigen vor Einbau der Tragschicht '	390,00	m2	,...	,...

...Forts. 04.06.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0008. Forts. ...					
	Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.				
04.06.0009.	23.113/058.91.02 TA Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage 'neue Tragschicht vor Einbau der Deckschicht reinigen.' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	1.730,00	m2	,..	,..
04.06.0010.	23.113/063.23.12.49 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, ausgemagert. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau 'Asphalttragschicht'	390,00	m2	,..	,..
04.06.0011.	23.113/063.21.12.21 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau 2. Lage Asphalttragschicht.	875,00	m2	,..	,..
04.06.0012.	23.113/063.21.12.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1.730,00	m2	,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0013.	23.113/153.19.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'Einbaudicke = ca. 8,5 cm. Einbaumenge mindestens = 195 kg/m2 zuzuüglich Profilausgleich im selben Arbeitgang Fahrbahn K68' Bindemittel = 70/100. Einbau 'auf voller Fahrbahnbreite, ohne Mittelnaht Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker.'	100,00	t	,..	,..
04.06.0014.	23.113/153.29.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbau 'Einbaudicke variabel= ca. 4 cm bis 8,5 cm, als Ausgleichschicht. Einbaumenge mindestens =92 kg/m² bis 195 kg/m2 zuzuüglich Profilausgleich im selben Arbeitgang (asphaltieren über vorhanden Gehweg, gefräster Rundbord und Rinnenplatten' Bindemittel = 70/100. Einbau 'über vorhanden Gehweg, gefräster Rundbord und Rinnenplatten. Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker.'	15,00	t	,..	,..
04.06.0015.	23.113/148.99.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen 1,0 ' Einbau 'Einbaudicke = ca. 8,0 cm. Einbaumenge mindestens = 185 kg/m2 zuzuüglich e' Bindemittel = 70/100. Einbau 'auf voller Fahrbahnbreite, ohne Mittelnaht Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker.'	450,00	m2	,..	,..
04.06.0016.	23.113/148.99.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Fahrbahn Buswendeschleife'	875,00	m2	,..	,..

...Forts. 04.06.0016.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0016.	Forts. ...				
	Einbau 'Einbaudicke = ca. 8,5 cm. Einbaumenge mindestens = 195 kg/m2 ' Bindemittel = 70/100. Einbau 'auf voller Fahrbahnbreite, ohne Mittelnaht Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker.'				
04.06.0017.	23.113/138.99.10.19 TA	875,00	m2	,..	,..
	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Fahrbahn Buswendeschleife' Einbau 'Einbaudicke = ca. 8,5 cm. Einbaumenge mindestens = 195 kg/m2 ' Bindemittel = 70/100. Als untere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttrag- schicht. Einbau 'auf voller Fahrbahnbreite, ohne Mittelnaht Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker.'				
04.06.0018.	23.113/348.92.19.99.09 TA	1.730,00	m2	,..	,..
	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen 1,0 einschließlich der Buswendeschleife' Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung '= Kategorie 90/1 mit einem 20%igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30%igem Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch.' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51' Fremdfüller '= Kalksteinfüller und Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG. ' Einbau 'auf voller Fahrbahnbreite, ohne Mittelnaht Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker. Fahrbahn K67 freie Strecke'				
04.06.0019.	23.113/348.92.19.99.09 TA	10,00	m2	,..	,..
	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege'				

...Forts. 04.06.0019.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.0019. Forts. ...					
	Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung '= Kategorie 90/1 mit einem 20%igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30%igem Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch.' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51' Fremdfüller '= Kalksteinfüller und Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG. ' Einbau 'auf Gehweg, Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisoliertenGehwe Transportbehältern, Einbau mit Beschicker. Fahrbahn K67 freie Strecke'				
04.06.0020.	23.113/912.91.06.10.01 TA	40,00	m	,..	,..
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge '= Längs- und Querfuge in der Asphaltdeckschicht an Bestandsübergängen und Asphaltanschlüssen ausbilden' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrichmittel.				
04.06.0021.	23.113/912.91.05.10.01 TA	400,00	m	,..	,..
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge '= Längsfuge in der Asphaltdeckschicht an Einfassungen wie Borden und Rinnen ausbilden.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrichmittel.				
04.06.0022.	23.113/952.12.21	1.730,00	m2	,..	,..
	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 2 kg/m2. Maschinell abstreuen.				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282

VE: 32-2236 K

LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	04.06.			,...
	Zwischensumme	04.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.	PFLASTER/BORDE/RINNEN				
05.01.	VORARBEITEN				
05.01.0001.	23.114/002.99.81.19.19 TA Betondecke aufnehmen Betondecke ausbauen und aufnehmen. Dicke der Beton- decke und Betondruckfestigkeit nach Unterlagen des AG. Fläche 'Randfläche zu Mauern. Ausführung in Zwickel und Streifen.' Befestigung 'aus Beton (Kleinflächen)' Einschließlich Unterlage = Tragschicht o. Bindemittel. Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe. Gesamtausbautiefe 'über 10 bis 20 cm' Erschütterungsarm aufnehmen. Ausbaustoffe 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	4,00	m2	,..	,..
05.01.0002.	----- TA Gebäude und Stützwände unterfangen Gebäude und Stützwände unterfangen Gebäude und Stützwände bzw. Einfriedungsmauern aller Art unterhalb der Fundamente freilegen und mit Beton C 20/25, Expositionsklasse X0, bis zur neuen Gründungssohle ausfüllen, einschließlich der erforderlichen Schalung und Abstützungen. Arbeiten abschnittsweise und alternierend durchführen. Länge der Abschnitte maximal 1 m. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten in Homogenbereich B1 bis B3. Aushubmaterial 'zur weiteren analytischen Beprobung auf Flächen des AG transportieren und zwischenlagern. Förderweg ca. 300 m Abladung auf Zwischenlagerfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6'	20,00	m3	,..	,..
05.01.0003.	----- Beton in Kleinmengen herstellen. Beton in Kleinmengen herstellen. Beton C 20/25, Expositionsklasse XF 4, XD 2, XC 2, einschließlich erforderlicher Schalung und konstruktiver Bewehrung herstellen. Bauteil: kleinere Einfriedungsmauern, Treppenstufen, oder Lichtschächte. Oberfläche abreiben und glätten oder mit Besenstrich versehen.	3,00	m3	,..	,..
	Zwischensumme	05.01.			,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.02.	PFLASTER				
05.02.0001.	----- Pflastersteine aus- und einbauen Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In Zugängen und Zufahrten und Nebenflächen zur Angleichung des neuen Pflasters an den Bestand. Aus- und Einbau in Zwickeln, Streifen, Angleichungen und Kleinflächen. Einzelflächen bis 10 m2 Steine Verbundsteinpflaster aus Beton aller Art (Ersatzsteine über 5 bis 10 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung zur weiteren analytischen Beprobung auf Bereitstellungsfläche des AG zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 km Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. zuführen. Neues Bettungsmaterial aus Baustoffgemisch 0/5 liefern und einbauen. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5.	45,00	m2	,..	,..
05.02.0002.	23.115/002.29.11.01 TA Natursteinpflasterdecke aufnehmen Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein 'Kuselit, Porphyr, Andesit' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.	5,00	m2	,..	,..
05.02.0003.	23.115/101.40.91.22.29 TA Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Versatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß '240/160/100 mm' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.	110,00	m2	,..	,..

...Forts. 05.02.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.02.0003. Forts. ...

Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3,
Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen-
schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.
Steine 'im Reihenverband.
Farbton Nutzfläche = braunmix(bestehend aus hellbraun,
mittelbraun, dunkelbraun)
Verlegung der Steine wechselweise aus mehreren Paketen
und Lagen gemischt.'

05.02.0004. 23.115/101.40.91.22.29 TA 50,00 m2

Pflasterd. aus Betonsteinen herst.

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-
satzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-
terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe-
reichen nach Unterlagen des AG.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwider-
stand SRT-Wert mind. 55.
Format für Rastermaß '240/160/80 mm'
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie
SZ22/LA25.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un-
ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3,
Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen-
schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.
Steine 'im Reihenverband.
Farbton Nutzfläche = braunmix(bestehend aus hellbraun,
mittelbraun, dunkelbraun)
Verlegung der Steine wechselweise aus mehreren Paketen
und Lagen gemischt.'

05.02.0005. - - - - - 12,00 m2

Pflasterd Gehweg, R=4-12m (Zul)

Zulage Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit
Vorsatzbeton in Kurvenbereichen herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-
terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe-
reichen nach Unterlagen des AG.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwider-
stand SRT-Wert mind. 55.
Format für Rastermaß = 240/160/80 mm.
Fase max. 2/2 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie
SZ22/LA25.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung un-
ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3,
Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen-
schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.
Steine in Reihen, rechtwinklig zur Entwässerungsrinne
nach Vorgaben des Herstellers einschließlich einer

...Forts. 05.02.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.02.0005.	Forts. ...				
	Läuferreihe vor der Bebauung verlegen. Farbton Nutzfläche = grau. Als Zulage für die Verlegung in Radien von 4 bis 12,00 m.				
05.02.0006.	----- Pflasterstreifen mit Pflasterstreifen mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung des Pflasterstreifens und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen: Sicherheitsstreifen neben Muldenrinne. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Fase max. 2/2 mm. Breite des Pflasterstreifens = 0,50 m. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Steine im Reihenverband verlegen und in Kurvenbereichen entsprechend den Unterlagen des AG anpassen. Farbton Nutzfläche = hellbraun nuanciert.	50,00	m	,..	,..
05.02.0007.	23.115/198.11 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m². Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	3,00	St	,..	,..
05.02.0008.	23.115/198.21 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m². Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	3,00	St	,..	,..
05.02.0009.	23.115/198.31 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Ein-	3,00	St	,..	,..

...Forts. 05.02.0009.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.02.0009. Forts. ...

bauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
 Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m².
 Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.

Hinweis zur OZ 05.02.0010.

Das Schneiden der Pflastersteine wird nur vergütet, wenn die Randeinfassung nicht auf Pflastermaß gesetzt werden kann.
 Ausführung an Begrenzungen aller Art.

05.02.0010.	23.115/195.99.99 TA	230,00	m	,..	,..
-------------	---------------------	--------	---	----------	----------

Pflastersteine zuarbeiten

Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m² Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.
 Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m² Einzelgröße wird gesondert vergütet.
 Pflastersteine 'nass schneiden'
 Art 'Pflastersteine aus Beton'
 Dicke 'ca. 6 bis 10 cm'

05.02.0011.	-----	5,00	m ²	,..	,..
-------------	-------	------	----------------	----------	----------

Rippenplatten herstellen

Rippenplatten aus Beton als Leiteinrichtung (Einstiegsfeld, Auffindestreifen, Richtungsfeld) in Bereichen von Gehwegen, Querungshilfen herstellen.
 Farbe weiß.
 Einzelfläche: 1,00 m² bis 6,00 m²,
 Rippenplatten nach DIN 32984, Herstellung nach DIN EN 1338, Qualität DIK , 30 x 30 cm, d = 8 cm, 1-zeilig mit trapezförmiger Rillierung, Stegbreite 10/20 mm, Steghöhe 5 mm, Stegabstand 50 mm , Rillenbreite 30/40 mm , Platten mit erhöhtem Witterungswiderstand, Abwitterung < 500 g/m² i. M. nach CDF- Verfahren.
 Fugen 3 bis 5 mm mit Baustoffgemisch der Körnung 0/5 mm verfüllen.
 Bettung mit Brechsand-Splittgemisch wie angrenzender Belag herstellen

05.02.0012.	-----	10,00	m	,..	,..
-------------	-------	-------	---	----------	----------

Rippenplatten herstellen

Rippenplatten aus Beton als Leiteinrichtung im Haltestellenbereich als Leitsreifen herstellen.
 Farbe weiß.
 Einzelfläche: 1,00 m² bis 6,00 m²,
 Rippenplatten nach DIN 32984, Herstellung nach DIN EN 1338, Qualität DIK , 30 x 30 cm, d = 8 cm,

...Forts. 05.02.0012.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.02.0012.	Forts. ...				
	mit trapezförmiger Rillierung, Stegbreite 10/20 mm, Steghöhe 5 mm, Stegabstand 50 mm , Rillenbreite 30/40 mm , Platten mit erhöhtem Witterungswiderstand, Abwitterung < 500 g/m ² i. M. nach CDF- Verfahren. Fugen 3 bis 5 mm mit Baustoffgemisch der Körnung 0/5 mm verfüllen. Bettung mit Brechsand-Splittgemisch wie angrenzender Belag herstellen				
05.02.0013.	-----	20,00	m2	,..	,..
	Kontrastplatten aus Beton als Kontrastplatten aus Beton als Abgrenzung und optische Kontrastierung von Leiteinrichtungen (Einstiegsfeld, Auffindestreifen, Richtungsfeld) in Bereichen von Gehwegen und Querungshilfen herstellen. Farbe grau (starker Hell-Dunkel-Kontrast zum angrenzenden Belag und zu den Rippenplatten). Einzelfläche: 1,00 m ² bis 5,00 m ² , Kontrastplatten nach DIN 32984, Herstellung nach DIN EN 1338, Qualität DIK, 30 x 30 cm, d = 8 cm, Platten mit erhöhtem Witterungswiderstand, Abwitterung < 500 g/m ² i. M. nach CDF-Verfahren. Verlegung im Verband passend zur angrenzenden taktilen Fläche. Fugen 3 bis 5 mm mit Baustoffgemisch der Körnung 0/5 mm verfüllen. Bettung mit Brechsand-Splittgemisch wie angrenzender Belag herstellen.				
05.02.0014.	23.115/222.99.99 TA	5,00	m	,..	,..
	Platte zuarbeiten Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m ² Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m ² Einzelgröße wird gesondert vergütet. Platte 'nass schneiden.' Art '= Rippenplatten / Kontrastplatten aus Beton auf Passmaß trennen' Dicke '10 bis 12 cm'				
05.02.0015.	-----	35,00	m2	,..	,..
	Fläche aus Verbundsteinplatten Fläche aus Verbundsteinplatten herstellen Fläche aus Verbundsteinplatten einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Homogenbereich = B1 und B2. Aushubmaterial im Seitenbereich verteilen Befestigung aus Verbundsteinplatten für				

...Forts. 05.02.0015.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.02.0015. Forts. ...

Bankettbefestigung.
 Ausführung in Banketten und Randbereichen.
 Verbundslatten aus Beton, Maß: 60 x 40 x 12 cm, mit
 genoppter Oberfläche und umlaufender Verzahnung
 Kammergröße: 5,5|5,5
 Bettung aus Baustoffgemisch aus Beton C 20/25,
 Expositionsklasse XF 2, ca. 20 cm dick herstellen.
 Die Pflanzenkammer ist mit einer feinen Gesteinskörnung
 2/5 mm zu liefern und auszufüllen. Einbau bis 2 cm unter
 OK-Verbundsteinplatten.

05.02.0016.	-----	10,00	m2	,...	,...
-------------	-------	-------	----	-----------	-----------

Furt muldenförmig herstellen

Furt muldenförmig herstellen
 Furt muldenförmig gepflastert zur Ableitung von
 Oberflächenwasser in unbefestigten Flächen bis zum
 bestehenden Graben herstellen.
 In gewachsenem oder verdichtetem Boden.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Größe der Pflastersteine 'aus Grauwacke oder Granit,
 Abmessungen ca. 160/160/140 mm.'
 Furtbreite ca. 0,80 m bis 1,00 m
 Tiefe 'ca. 0,06 m'
 Fundament 'und Rückenstütze aus Beton C 20/25,
 Expositionsklasse XF2.
 Fundament 20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit
 herstellen.
 Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf
 Fläche des AG zwischenlagern.
 Maximaler Förderweg = ca. 300 m.
 Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG,
 siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.
 Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen.
 Fugen mit Fertizementmörtel vergießen.
 Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm2,
 Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse

Zwischensumme	05.02.			,...	,...
---------------	--------	--	--	-----------	-----------

05.03. BORDE

05.03.0001.	23.115/031.19.02.00 TA	10,00	m	,...	,...
-------------	------------------------	-------	---	-----------	-----------

Bordstein aufnehmen.

Bordstein aufnehmen.
 Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite
 bis 18 cm, Höhe bis 30 cm.
 Fundament 'aus Beton C20/25, über 15 bis 25 cm dick und
 Rückenstütze aus Beton aufbrechen.'
 Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des
 AN verwerten.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.03.0002.	23.115/031.29.02.00 TA Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament 'aus Beton C20/25, über 15 bis 25 cm dick und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.' Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,00	m	,...	,...
05.03.0003.	----- Rundbordstein aus Beton abfräsen. Rundbordstein aus Beton abfräsen. Abfrästiefe ca. 5 bis 8 cm Rundbordbreite ca. 15 bis 18 cm Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	50,00	m	,...	,...
05.03.0004.	23.115/311.08.00.91.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 20 cm. Bordstein 'als Abschluss des Gehweges' Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'	210,00	m	,...	,...
05.03.0005.	23.115/311.03.00.11.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'	15,00	m	,...	,...
05.03.0006.	23.115/311.03.00.12.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'	10,00	m	,...	,...
05.03.0007.	----- Bordstein aus Beton setzen Flachbordsteine aus Beton auf Asphaltbetondecke aufkleben. Bordsteine DIN EN 1340 F 10 x 20, als Sonderformstein	50,00	m	,...	,...

...Forts. 05.03.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.03.0007.	Forts. ...				
	durch Zuschneiden auf 8,5 cm Höhe, Farbe grau. Das Zuschneiden der Bordsteine ist in den Einheitspreis einzurechnen. Steine mit engen Fugen versetzen. Untergrund gemäß Herstellervorschrift vorbereiten. Vorbeschichtung der Steinunterseite sowie der Asphaltdecke mit Zweikomponenten - Kunstharzprimer. Der noch feuchte Primer ist mit einem getrockneten Quarzsand zur Erhöhung der Rauigkeit abzustreuen. Der Zweikomponenten - Methacrylatmörtel ist vor Ort anzumischen und höhengerecht aufzubringen(ca. 5- 7 mm). Die Steine sind unter Beachtung der Verarbeitungszeit in den feucht - plastischen Mörtel zu versetzen. Alle vor beschriebenen Leistungen sowie alle Nebenleistungen sind einzurechnen. Die Frostsicherheit des Materials ist durch Nachweis des AN zu gewährleisten				
05.03.0008.	23.115/311.11.00.11.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = FB 10 x 20 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'	25,00	m	,..	,..
05.03.0009.	----- Flachbordsteine F 10 x 20 wie in OZ Flachbordsteine F 10 x 20 wie in OZ 05.03.008 beschrieben, jedoch Kopfsteine links oder rechts, Baulänge 50 cm, zur Absenkung der Klebebordsteine am Anfang und am Ende eines Klebeabschnittes	1,00	m	,..	,..
05.03.0010.	23.115/311.99.00.11.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'FB 10 x 25 cm' Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'	35,00	m	,..	,..
05.03.0011.	23.115/311.99.10.11.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein '= Tastbordstein 300 x 220, Fase 2 x 2 cm, Baulänge 50 cm Als ertastbarer Bord mit 3 cm Bordhöhe eingebaut.'	3,00	m	,..	,..

...Forts. 05.03.0011.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.03.0011.	Forts. ...				
	Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'				
05.03.0012.	23.115/311.99.00.11.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein '= Übergangsstein (Spezialadapter) von Rundbord 180 x 220 oder Hochbord 180 x 300 auf Tastbordstein 300 x 220, Fase 2 x 2 cm (links oder rechts), Baulänge 100 cm. gekippt einbauen, Stirnseite nachschneiden ist einzurechnen.' Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'	1,00	m	,..	,..
05.03.0013.	23.115/311.99.00.11.19 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'für Haltestellen liefern und engfugig (5 mm) nach Angabe des AG setzen. Profilstein-System: "Kasseler Sonderbord" Grundtyp - Sonderbordstein nach DIN EN 1340 z.B. Fa. Profilbeton GmbH, Tel.: 05682-73860, 34582 Borken/Hessen oder gleichwertig. Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche, mit ausgerundetem Übergang zur schrägen Anfahrfläche. Auftrittsfläche 30 cm rautenförmig genoppt nach DIN EN 1340. Profilstein aus Beton C 40/50 mit hohem Widerstand gegen Frost und Tausalz. Abmessungen: Länge 1,00 m, Breite 43,5 cm, Einstiegshöhe 18 cm.' Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'	12,00	m	,..	,..
05.03.0014.	23.115/311.99.00.11.19 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein von Hochbord 180 x 300 auf "Kasseler Sonderbord" liefern und versetzen.	2,00	m	,..	,..

...Forts. 05.03.0014.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282

VE: 32-2236 K

LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.03.0014. Forts. ...					
	Sonderbordsteine nach DIN EN 1340 Übergangsstein rechts oder links, Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche, mit ausgerundetem Übergang zur schrägen Anfahrfläche. Auftrittsfläche rautenförmig genoppt nach DIN EN 1340. Profilstein aus Beton C 40/50 mit hohem Widerstand gegen Frost und Tausalz. Abmessungen: Länge 1,00 m, Breite 43,5 cm auf 40,1 cm, Einstiegshöhe 18 cm, Auftrittsfläche 30 cm und rautenförmig genoppt.' Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.'				
05.03.0015.	23.115/326.11.01 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5,00	St	,...	,...
05.03.0016.	23.115/326.11.02 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	5,00	St	,...	,...
05.03.0017.	23.115/326.41.01 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Flachbordstein aus Beton ca. 20/20 bis 10/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5,00	St	,...	,...
05.03.0018.	23.115/326.21.01 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	10,00	St	,...	,...
05.03.0019.	23.115/326.21.02 Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	5,00	St	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.03.0020.	23.115/506.30 Bewegungsfuge im Fundament herst. Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Bord.	85,00	St	,...	,...
05.03.0021.	23.115/516.91 TA Bewegungsfuge in Borden herstellen Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge 'bis 40 cm.' Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	85,00	St	,...	,...
	Zwischensumme 05.03.				,...
05.04.	RINNEN				
05.04.0001.	23.115/041.42.12.01 Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke über 8 bis 10 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m	,...	,...
05.04.0002.	----- Pflasterstr. aus Naturstein aufn. Pflasterstr. aus Naturstein aufn. Pflasterstreifen als Rinne aus Naturstein aufbrechen und aufnehmen. Art = Natursteinpflaster. Breite des Streifens 'ca. 0,70 bis 1,00 m.' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Fundament aus Beton C20/25 ca. 20-30 cm dick Natursteine vom Betonfundament trennen und sortenrein aufnehmen, fördern auf Fläche der Gemeinde lagern. Pflastersteine gehen in Eigentum des Gemeinde über. Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	120,00	m2	,...	,...
05.04.0003.	23.115/421.99.41.99.00 TA Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.	45,00	m	,...	,...

...Forts. 05.04.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.04.0003. Forts. ...

Rinne 'nach dem Merkblatt für den Bau von
Fahrbahndecken aus Natursteinpflaster bzw. dem
Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster
herstellen, einschl. der hierfür erforderlichen
Erdarbeiten.
Homogenbereich = B1 bis B2.
Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf
Bereitstellungsfläche des AG zwischenlagern.
Maximaler Förderweg = ca. 300 km.
Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG,
siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.
Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu
beachten.
Fugenbreite mind. 8 mm, Regelbreite 10 mm.
Steine vor dem Abbinden reinigen.
Hammerfest pflastern.
Rinne durch Abdecken mit Folie vor Witterung schützen.
Steine vor Hochbord / Rundbord / Flachbord verlegen.
Steinfarbe: Betongrau.'
Format für Rastermaß '160/160/140 mm'
Mit Fase, ohne Vorsatzbeton.
Breite 1-zeilig.
Fundament und Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, 25 cm
dick herstellen.
Die Betontragschicht ist als Betonband in Schalung
(einschl. Kurvenschalung) vorzubetonieren.
Beton nachbehandeln.'
Fuge 'Das Verfüllen der Fugen wird gesondert vergütet.'

05.04.0004.	23.115/421.99.41.99.00 TA	35,00	m	,...	,...
-------------	---------------------------	-------	---	-----------	-----------

Rinne mit Pflast. aus Beton herst.

Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehr-
zeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzu-
stellen.
Rinne 'nach dem Merkblatt für den Bau von
Fahrbahndecken aus Natursteinpflaster bzw. dem
Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster
herstellen, einschl. der hierfür erforderlichen
Erdarbeiten.
Homogenbereich = B1 bis B2.
Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf
Bereitstellungsfläche des AG zwischenlagern.
Maximaler Förderweg = ca. 300 km.
Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG,
siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.
Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu
beachten.
Fugenbreite mind. 8 mm, Regelbreite 10 mm.
Steine vor dem Abbinden reinigen.
Hammerfest pflastern.
Rinne durch Abdecken mit Folie vor Witterung schützen.
Steine vor Hochbord / Rundbord / Flachbord verlegen.

...Forts. 05.04.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.04.0004.	Forts. ...				
	Steinfarbe: Betongrau.' Format für Rastermaß '160/160/140 mm' Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Fundament und Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, 25 cm dick herstellen. Die Betontragschicht ist als Betonband in Schalung (einschl. Kurvenschalung) vorzubetonieren. Beton nachbehandeln.' Fuge 'Das Verfüllen der Fugen wird gesondert vergütet. Verlegung in Radien unter 12,00 m nach Unterlagen des AG.'				
05.04.0005.	-----	13,00	m2	,..	,..
	Pflasterstreifen verfugen. Pflasterstreifen verfugen. Breite ca. 16 cm. Pflasterfugen reinigen und vornässen. 2-schichtiger Fugenaufbau: Unterer Fugenbereich mit hochfließfähigem, flüssigdicthem, zementösen Fugenmörtel, Druckfestigkeit 70 N/mm², bis 3-4 cm von oben vergießen. Ausbreitmaß mit Vicatprüfung prüfen: 220-260 mm. Oberer Fugenbereich mit Epoxidharzmörtel selbstverdichtend, Festigkeit > 20 N/mm² einschlämmen, Pflastersteine nach Angaben des Herstellers reinigen. Farbton = grau. Fugenbreite mind. 8 mm, Regelbreite 10 mm.				
05.04.0006.	-----	160,00	m	,..	,..
	Muldenrinne mit Natursteinen herst Muldenrinne mit Natursteinen herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne nach dem Merkblatt für den Bau von Fahrbahndecken aus Natursteinpflaster bzw. dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster herstellen, einschl. der hierfür erforderlichen Erdarbeiten. Homogenbereich = B1 bis B2. Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf Bereitstellungsfläche des AG zwischengelagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 km. Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Fugenbreite mind. 8 mm, Regelbreite 10 mm. Steine vor dem Abbinden reinigen. Hammerfest pflastern. Rinne durch Abdecken mit Folie vor Witterung schützen. Steine vor Pflastersteine (Gehweg) und Asphalt				

...Forts. 05.04.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.04.0006.	Forts. ... (Fahrbahn) Steinfarbe: Naturbunt (grau bis graubraun) Material: Naturstein (Großpflaster), Andesit, Kuselit, Porphy Die Natursteine ist hinsichtlich Material, Farbgebung und Erscheinungsbild entsprechend der Darstellung in der sonstigen Anlage 15 auszuwählen. Format für Rastermaß 120/120/140 mm Breite mehrzeilig (50 cm). Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25, 20 cm dick herstellen. Die Betontragschicht ist als Betonband in Schalung (einschl. Kurvenschalung) vorzubetonieren. Beton nachbehandeln. Fuge Das Verfüllen der Fugen wird gesondert vergütet.				
05.04.0007.	23.115/456.19.01 TA	7,00	St	,..	,..
	Anpassung von Rinnen herstellen Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. Einbauteil = Straßenablauf. Rinnenbreite 'ca. 50 cm Muldenrinne aus Natursteinpflaster' Anpassung beidseits des Einbauteils.				
05.04.0008.	-----	30,00	St	,..	,..
	Pflastersteine aus Beton auf Pflastersteine aus Beton auf Passmaß trennen. Steine nass schneiden. 160/160/140 mm				
05.04.0009.	23.115/506.20	40,00	St	,..	,..
	Bewegungsfuge im Fundament herst. Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Rinne.				
05.04.0010.	23.115/511.22.01	40,00	St	,..	,..
	Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite über 20 bis 30 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.				
	Zwischensumme	05.04.		,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis**Projekt: A32-02-0282****VE: 32-2236 K****LV: 1****K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn****K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)****K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	05.			



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.	FREIE STRETCKE K67				
06.01.	DECKENBUCH				
06.01.0001.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Bestandsverm. u. Deckenbuch Bestandsverm. u. Deckenbuch Bestandsvermessung durchführen und Deckenbuch inkl. Liste der Eingabedaten, Neigungswechsel, Änderungen des Querschnitts, Beginn und Ende von Kurvenaufweitungen aufstellen und liefern. Deckenbuch zur Deckenoptimierung durch Hocheinbau erstellen. Die Berechnung des Deckenbuchs erfolgt im Intervall von 5 m. Deckenbuch inkl. Vermessungsdaten der Bestandsfahrbahn dem AG in prüffähiger Form übergeben.				
06.01.0002.	-----	3.400,00	m	,...	,...
	Fahrdraht herstellen Fahrdraht herstellen Vor Einbau der Asphaltsschichten ist die neu herzustellende Fahrbahn durch Anbringen eines Fahrdrahtes in Lage und Höhe in der Örtlichkeit abzustecken. Die Absteckung hat in Anlehnung an das herzustellende Deckenbuch zu erfolgen. Erstellen des Deckenbuchs wird gesondert vergütet. Fahrdraht für neue Fahrbahnrränder beidseitig im Bankettbereich herstellen. Fahrdraht anbringen und später wieder entfernen, einschließlich der Lieferung und dem Setzen von Trageisen mit Haltevorrichtungen im Abstand von ca. 3,0 bis 5,0 m, gemäß Erfordernis. Alle Lage-, Höhen-, Querneigungswechsel und Kurvenbereiche sind bei der Absteckung zu berücksichtigen. In der Position enthalten sind alle Vermessungs- und Absteckungsarbeiten einschließlich der Höhenanbringung an den Eisen.				
	Zwischensumme	06.01.			,...
06.02.	ERDARBEITEN / SONSTIGES				
06.02.0001.	-----	110,00	m2	,...	,...
	Fläche aus Verbundsteinplatten Fläche aus Verbundsteinplatten herstellen Fläche aus Verbundsteinplatten einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erdarbeiten werden				
	...Forts. 06.02.0001.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.02.0001.	Forts. ... nicht gesondert vergütet. Homogenbereich = B1 bis B2. Aushubmaterial im Seitenbereich verteilen Befestigung aus Verbundsteinplatten für Bankettbefestigung. Ausführung in Banketten und Randbereichen. Verbundslatten aus Beton, Maß: 60 x 40 x 12 cm, mit genoppter Oberfläche und umlaufender Verzahnung Kammergröße: 5,5 5,5 Bettung aus Baustoffgemisch aus Beton C 20/25, Expositionsklasse XF 2, ca. 20 cm dick herstellen. Die Pflanzkammer ist mit einer feinen Gesteinskörnung 2/5 mm zu liefern und auszufüllen. Einbau bis 2 cm unter OK-Verbundsteinplatten.				
06.02.0002.	24.112/010.99.90.91 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht 'aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch.' Dicke '10 bis 30 cm' Fläche 'Wirtschaftswege, Zufahrten, Zwickel und Streifen.' Baustoffgemisch 'fördern und auf Lagerplatz des AG zur weiteren Beprobung zwischenlagern, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. Maximaler Förderweg = ca. 300 m' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	25,00	m3	,..	,..
06.02.0003.	----- TA Boden bzw. Fels aus Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden, transportieren und abladen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Entsorgen / Verwerten wird gesondert vergütet. Fläche = Wirtschaftswege, Zufahrten, Zwickel und Streifen. Dicke '10 bis 30 cm' Homogenbereich = B1 bis B2. Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf Lagerplatz des AG zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 300 m. Abladung auf Bereitstellungsfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Bo- den verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	50,00	m3	,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.02.0004.	24.106/510.21.01 Grabenprofil wiederherstellen Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m³/m. Räumgut seitlich einebnen. Graben führt Wasser.	2.500,00	m	,...	,...
06.02.0005.	24.112/216.90.05.19.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Wirtschaftswege, Zufahrten' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'DPr >= 103 v.H./ EV2 120 MPa.' Einbaudicke 'ca. 30 cm' Abrechnung nach Wiegescheinen.	160,00	t	,...	,...
06.02.0006.	24.112/045.99.02.99 TA Bankett abtragen Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite 'ca. 0,80 m bis 1,00 m' Dicke '10 cm' Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'seitlich entlang der K67 verteilen und andecken'	370,00	m³	,...	,...
06.02.0007.	24.112/717.19.19.11.01 TA Bankett profilgerecht herstellen Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= güteüberwachtes Baustoffgemisch 0/32 aus weitgestuftem magmatisches Hartstein für Frostschuttschichten gemäß TL SoB-StB. Vor Einbau des Materials ist dem AG eine Sieblinie des Materials vorzulegen. ' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbau 'als untere Schicht des Banketts und Randbereiche. Die obere Schicht wird gesondert vergütet. Das Baustoffgemisch ist gleichzeitig zum Auffüllen und Verdichten der infolge des Rückschnitts der Asphaltbefestigung entstandenen beidseitigen Randstreifen von 10 cm Breite bis zur Unterkante der neu herzustellenden Asphalttschichten einzubauen. Variable Einbaubreite des Banketts 0,80 bis 1,10 m. Verdichtungsgrad nach Unterlagen des AG Punkt 3.12.2	700,00	t	,...	,...

...Forts. 06.02.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.02.0007. Forts. ...					
	der Baubeschreibung.' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.				
06.02.0008.	24.112/717.19.19.19.01 TA	700,00	t	,..	,..
	Bankett profilgerecht herstellen Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= magmatisches Hartsteinmaterial der Körnung 0/16 mm mit 20% bindigen Anteilen.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbau 'breite: 0,8 bis 1,00 m Einbaudicke ca. 10 cm. Einbau als obere Lage des Banketts' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau '3 cm tiefer als der Fahrbahnrand Einbau Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.' Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.				
06.02.0009.	23.115/311.09.00.11.99 TA	20,00	m	,..	,..
	Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 18 x 22 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick herstellen.' Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten ausführen.'				
06.02.0010.	23.115/441.99.90 TA	20,00	m	,..	,..
	Rinne aus Betonformsteinen herst. Rinne aus Betonformsteinen herstellen. Formstein '= Rinnenplatten, Breite 30 cm, Dicke 10/12 cm herstellen' Fundament und Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, Expositionsklasse XF 2, ca. 20 cm dick herstellen.' Fuge 'aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer				

...Forts. 06.02.0010.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.02.0010. Forts. ...					
	E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten ausführen.'				
	Zwischensumme	06.02.			,...
06.03.	ASPHALT				
06.03.0001.	----- Asphaltbefestigung lösen, aufn. u. Asphaltbefestigung lösen, aufn. u. ents. Asphaltbefestigung fräsen, aufnehmen und entsorgen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Frästiefe'= 0 bis 4 cm, keilförmig Fläche '= Anfang bzw. Ende des Hocheinbaus im Übergangsbereich zur Herstellung des Anschlusses an die bestehende Fahrbahnhöhe. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Entsorgung des Fräsgutes nach Wahl des AN	120,00	m2	,...	,...
06.03.0002.	----- Asphaltbefestigung lösen, aufn. u. Asphaltbefestigung lösen, aufn. u. ents. Asphaltbefestigung fräsen, aufnehmen und entsorgen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Frästiefe'= 0 bis 12 cm, keilförmig Fläche '= Anfang bzw. Ende des Hocheinbaus im Übergangsbereich zur Herstellung des Anschlusses an die bestehende Fahrbahnhöhe. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung. Entsorgung des Fräsgutes nach Wahl des AN	120,00	m2	,...	,...
06.03.0003.	23.113/005.12.90.10.92 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe '3,5 cm' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt 'nicht zur Wiederverwendung im Heißmischgut geeignet. Ring und Kugel-Werte nicht bekannt. Verwertung nach Wahl des AN'	160,00	m2	,...	,...

...Forts. 06.03.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.03.0003. Forts. ...					
	Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
06.03.0004.	23.113/005.12.92.10.92 TA	40,00	m2	,...	,...
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe '3,5 cm' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt 'nicht zur Wiederverwendung im Heißmischgut geeignet. Ring und Kugel-Werte nicht bekannt. Verwertung nach Wahl des AN' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
06.03.0005.	-----	3.400,00	m	,...	,...
	Asphaltbefestigung aufnehmen Randstreifen aus Asphalt entlang der Fahrbahnrandern nach vorherigem Trennschnitt aufnehmen Breite = 10 cm Gesamtaufbruchtiefe = 10 cm. Beim Aufbruchgut ist nicht von einer Verwertung im Heißmischverfahren auszugehen. Ring und Kugel-Werte nicht bekannt. Beträgt die Dicke der vorhandenen Asphaltbefestigung weniger als 10 cm, sind die darunterliegenden ungebundenen Schichten bis zur Gesamtaufbruchtiefe von 10 cm mit aufzunehmen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
06.03.0006.	23.113/028.90.99.90.03 TA	160,00	m2	,...	,...
	Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Wirtschaftswege, Zufahrten Beim Aufbruchgut ist nicht von einer Verwertung im Heißmischverfahren auszugehen. Ring und Kugel-Werte nicht bekannt. ' Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 8 bis 12 cm' Dicke der gebundenen Befestigung 'ca. 8 bis 12 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'ca. 8 bis 12 cm' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn**
VE: 32-2236 K **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)**
LV: 1 **K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.03.0007.	23.113/038.31.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 6 cm bis 15 cm.'	20,00	m	,...	,...
06.03.0008.	23.113/038.91.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'längs Fahrbahnachse. Entlang des Asphalttrand Rückschnitt im Abstand von 10 cm vom bestehenden Asphalttrand entlang der Fahrbahn Asphalt schneiden ca. 10 cm tief' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '6 bis 15 cm.'	3.400,00	m	,...	,...
06.03.0009.	23.113/058.91.09 TA Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage '= vorhandene Asphaltbefestigung Reinigen vor Einbau der Tragschicht ' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät 'Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch- / Sauganlage. '	6.800,00	m2	,...	,...
06.03.0010.	23.113/058.91.09 TA Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage 'frische Asphalttragschicht, inklusive Einmündungen von Wirtschaftswegen. Reinigen vor Einbau der Deckschicht.' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät 'Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch- / Sauganlage. '	7.000,00	m2	,...	,...
06.03.0011.	23.113/063.23.12.49 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, ausgemagert. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau 'der Asphalttragschicht '	6.600,00	m2	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.03.0012.	23.113/063.21.12.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	6.800,00	m2	,..	,..
06.03.0013.	23.113/063.22.12.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	200,00	m2	,..	,..
06.03.0014.	23.113/153.19.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'Einbaudicke = ca. 8,5 cm. Einbaumenge mindestens = 195 kg/m2 zuzuglich Profilausgleich im selben Arbeitsgang Fahrbahn K67 freie Strecke' Bindemittel = 70/100. Einbau 'auf voller Fahrbahnbreite, ohne Mittelnahrt Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker.'	1.550,00	t	,..	,..
06.03.0015.	23.113/348.12.19.99.09 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk0,3. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung '= Kategorie 90/1 mit einem 20%igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30%igem Anteil zugelassener	6.600,00	m2	,..	,..

...Forts. 06.03.0015.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.03.0015.	Forts. ...				
	Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51' Fremdfüller '= Kalksteinfüller und Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG. ' Einbau 'auf voller Fahrbahnbreite, ohne Mittelnaht Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker. Fahrbahn K67 freie Strecke'				
06.03.0016.	23.113/353.19.19.99.09 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk0,3. Einbau 'Menge = 88 kg/m2 zsg. Profilausgleich im selben Arbeitsgang' Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung '= Kategorie 90/1 mit einem 20%igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30%igem Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch.' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51' Fremdfüller '= Kalksteinfüller und Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG. ' Einbau 'auf voller Fahrbahnbreite, ohne Mittelnaht Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker.'	20,00	t	,..	,..
06.03.0017.	23.113/153.19.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'Menge = 195 kg/m2 zsg. Profilausgleich im selben Arbeitsgang. Breite Wirtschaftsweg 3,00 m bis 4,5 m' Bindemittel = 70/100. Einbau ' in die Wirtschaftswege und Zufahrten Asphaltmischgutes in thermoisierten Transportbehältern. .'	50,00	t	,..	,..
06.03.0018.	23.113/348.12.19.99.09 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des	250,00	m2	,..	,..

...Forts. 06.03.0018.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.03.0018.	Forts. ... Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk0,3. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 70/100. Grobe Gesteinskörnung ' = Kategorie 90/1 mit einem 20%igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30%igem Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch. Breite Wirtschaftsweg 3,00 m bis 3,50 m ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51' Fremdfüller '= Kalksteinfüller und Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG. ' Einbau ' in die Wirtschaftswege und Zufahrten Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. '				
06.03.0019.	23.113/912.31.05.10.01	20,00	m	,..	,..
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.				
06.03.0020.	23.113/922.01.14	800,00	m	,..	,..
	Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit 25/55-55 A. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 12 bis 14 cm.				
06.03.0021.	23.113/952.12.11	7.000,00	m2	,..	,..
	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.03.0022.	23.113/083.15.99 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Schutzplanken, Geländer, Brückenbauwerk Wird nur einmal pro Länge abgerechnet Treffen mehrere Einbauten innerhalb desselben Längsabschnittes zusammen, wird die Erschwernis nur einmal vergütet. Eine Mehrfachabrechnung ist ausgeschlossen.'	50,00	m	,...	,...
	Zwischensumme	06.03.			,...
	Zwischensumme	06.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.	AUSSTATTUNG				
07.01.	BESCHILDERUNG				
	<i>Hinweis zur OZ 07.01.0001.</i> VZ Ronde, Dreieck, Quadrat und Zusatzschilder etc. VZ-Kombinationen werden als 1 Stück vergütet.				
07.01.0001.	----- Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild = Verkehrsschilder aller Art. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Außnahme: Straßennamenschilder auf Fläche des AN lagern. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	4,00	St	,..	,..
07.01.0002.	21.130/011.10.10.11.20 Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Einbeiniger Rohrrahmen abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	,..	,..
07.01.0003.	21.130/101.99.21.23.32 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Dreieck, Ronde, Quadrat' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	6,00	St	,..	,..
07.01.0004.	21.130/101.99.21.23.32 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= VZ 283-10 + VZ 274-30' Größe 2.	1,00	St	,..	,..

...Forts. 07.01.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.01.0004.	Forts. ...				
	Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.				
07.01.0005.	21.130/101.99.21.23.32 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zeichen 224 (Haltestelle) ' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	,..	,..
07.01.0006.	21.130/126.19.01.03.22 TA Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr. Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild 'Straßennamenschilder der Gemeinde' Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild lagert innerhalb der Baustelle. Verkehrsschild säubern.	1,00	St	,..	,..
07.01.0007.	21.130/101.99.92.32.82 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '= Zeichen 310 + 311, Ortstafel doppelseitig.' Größe '600 x 900 mm' Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 3. Schild = flach, 3 mm dick. Befestigung in Rohrrahmen nach IVZ-Norm, Standardplan III. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	,..	,..
07.01.0008.	21.130/106.99.00.25.21 TA Wegweiser anbringen Pfeilwegweiser oder Tabellenwegweiser in aufgelöster	1,00	St	,..	,..

...Forts. 07.01.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.01.0008.	Forts. ...				
	Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung nach Unterlagen des AG herstellen. Schild 'VZ 458, siehe Anlage 14 + VZ 306' Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.				
07.01.0009.	21.130/106.99.00.25.21 TA Wegweiser anbringen Pfeilwegweiser oder Tabellenwegweiser in aufgelöster Form entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung nach Unterlagen des AG herstellen. Schild 'VZ 458, siehe Anlage 14' Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St	,...	,...
07.01.0010.	----- Mehr- oder Minderflächen Wegweiser Mehr- oder Minderflächen Wegweiser Bei Änderung der Wegweisergröße verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Wegweisergröße. Wird ein größerer Wegweiser erforderlich, erhöht sich der Einheitspreis der entsprechenden Position um den Betrag, der sich aus Multiplikation der Mehrfläche mit dem Einheitspreis dieser Position ergibt, reduziert sich die Fläche, verringert sich der Einheitspreis um o.g. Betrag.	1,00	m2	,...	,...
07.01.0011.	21.130/316.91.09.99 TA Rohrrahmen aufstellen Rohrrahmen für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallender Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrrahmen IVZ-Typ Nr. 'E 48' Rohrrahmen mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung 'in Homogenbereich B1 bis B3' Fundament 'aus Ortbeton C20/25 0,40/0,40, Tiefe	1,00	St	,...	,...

...Forts. 07.01.0011.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.01.0011. Forts. ...					
	0,80 m herstellen Rohrrahmen standsicher und lotrecht ausrichten und mittels biegesteifem Erdanker kraftschlüssig im Fundament verankern. Erdanker aus Rundstahl, feuerverzinkt, fest mit dem Rohrrahmen verschweißt.' Aushub 'material zur weiteren analytischen Beprobung auf Flächen des AG transportieren und zwischenlagern. Förderweg ca. 600 m'				
07.01.0012.	21.130/302.41.10.99.91 TA	3,00	St	,..	,..
	Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 2500 mm bis 3000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung 'in Homogenbereich B1 bis B3' Fundament 'aus Ortbeton C20/25 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen' Aushub 'material zur weiteren analytischen Beprobung auf Flächen des AG transportieren und zwischenlagern. Förderweg ca. 600 m' Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.				
07.01.0013.	21.130/302.51.10.99.91 TA	5,00	St	,..	,..
	Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung 'in Homogenbereich B1 bis B3' Fundament 'aus Ortbeton C20/25 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen' Aushub 'material zur weiteren analytischen Beprobung auf Flächen des AG transportieren und zwischenlagern. Förderweg ca. 600 m' Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.01.0014.	21.130/302.61.10.99.91 TA Rohrpfohlen aufstellen Rohrpfohlen mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfohlenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfohlen mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung 'in Homogenbereich B1 bis B3' Fundament 'aus Ortbeton C20/25 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen' Aushub 'material zur weiteren analytischen Beprobung auf Flächen des AG transportieren und zwischenlagern. Förderweg ca. 600 m' Bei Änderung der Pfohlenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfohlenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfohlenlänge.	4,00	St	,..	,..
07.01.0015.	21.130/302.41.13.90.01 TA Rohrpfohlen aufstellen Rohrpfohlen mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfohlenlänge = über 2500 mm bis 3000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfohlen mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Vorh. Befestigung = Pflaster. Aufstellung 'in Bodenhülsen, Einbau der Bodenhülsen wird gesondert vergütet.' Bei Änderung der Pfohlenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfohlenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfohlenlänge.	2,00	St	,..	,..
07.01.0016.	21.130/302.51.13.90.01 TA Rohrpfohlen aufstellen Rohrpfohlen mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfohlenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfohlen mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Vorh. Befestigung = Pflaster. Aufstellung 'in Bodenhülsen, Einbau der Bodenhülsen wird gesondert vergütet.'	2,00	St	,..	,..

...Forts. 07.01.0016.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.01.0016. Forts. ...					
	Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.				
07.01.0017.	-----	4,00	St	,..	,..
	Bodenhülse einbauen Bodenhülse einbauen Bodenhülse für das Aufstellen der Rohrpfosten einbauen. Länge 500 mm, Rohr-DU 60,3 mm. Material: Grauguss mit Gewinding aus verzinktem Grauguss und Klemmring aus Polyamid. Fundament aus Beton, C 20/25, Maße: 40/40 cm, 80 cm tief herstellen. Erdorderliche Erdarbeiten ausführen. Homogenbereich = B1 bis B3. Aushubmaterial zur weiteren analytischen Beprobung auf Lagerplatz des AG zwischenlagern. Maximaler Förderweg = ca. 6 km Abladung auf Zwischenlagerfläche nach Angaben des AG, siehe Baubeschreibung Punkt 2.5 und 3.6.				
	Zwischensumme	07.01.			,..
07.02.	MARKIERUNG				
	<i>Hinweis zur OZ 07.02.0001.</i> bis OZ 07.02.0001 Die Position wird nur vergütet, wenn Sie in einem gesondertem Arbeitsgang vor dem Fräsen der Decke bzw. Aufnehmen des Asphaltes ausgeführt werden.				
07.02.0001.	21.131/005.11.91.10.01 TA	3.600,00	m	,..	,..
	Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart 'verschiedene Markierungsstoffe' Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.				
07.02.0002.	21.131/405.11.12.92.01 TA	3.600,00	m	,..	,..
	Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet				
	...Forts. 07.02.0002.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.02.0002.	Forts. ... wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Schichtdicke 'mit einer Gesamtdicke von 0,8 mm in zwei Arbeitsgängen zu je 0,4 mm, jeweils mit Nachstreumitteln, auftragen. Der erste Arbeitgang ist entgegen der Fahrtrichtung, der zweite Arbeitgang in Fahrtrichtung auszuführen.' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierten Asphaltdeckschicht.				
07.02.0003.	21.131/405.21.12.92.01 TA Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Schichtdicke 'mit einer Gesamtdicke von 0,8 mm in zwei Arbeitsgängen zu je 0,4 mm, jeweils mit Nachstreumitteln, auftragen. Der erste Arbeitgang ist entgegen der Fahrtrichtung, der zweite Arbeitgang in Fahrtrichtung auszuführen.' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierten Asphaltdeckschicht.	40,00	m	,..	,..
07.02.0004.	21.131/405.43.12.92.01 TA Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Schichtdicke 'mit einer Gesamtdicke von 0,8 mm in zwei Arbeitsgängen zu je 0,4 mm, jeweils mit Nachstreumitteln, auftragen. Der erste Arbeitgang ist entgegen der Fahrtrichtung, der zweite Arbeitgang in Fahrtrichtung auszuführen.' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierten Asphaltdeckschicht.	15,00	m	,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
 VE: 32-2236 K K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
 LV: 1 K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.02.0005.	21.131/425.31.29.21 TA Parkmarkierung Typ I herstellen Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ I als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Zick-Zack-Linie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Schichtdicke 'mit einer Gesamtdicke von 0,8 mm in zwei Arbeitsgängen zu je 0,4 mm, jeweils mit Nachstreumitteln, auftragen. Der erste Arbeitsgang ist entgegen der Fahrtrichtung, der zweite Arbeitsgang in Fahrtrichtung auszuführen.' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	15,00	m	,...	,...
07.02.0006.	21.131/430.11.10.99 TA Sonstiges Mark.zeichen Typ I herst. Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Buchstabe. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Markierung auf 'grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Maße Buchstabe ca. 4 m x 0,70 m, siehe Anlage 7 Markierungs- und Beschilderungsplan '	6,00	St	,...	,...
	Zwischensumme 07.02.				,...
07.03.	LEITPFOSTEN				
07.03.0001.	21.129/057.41.01 Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Stahleinschlagsockel. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile nach Wahl des AN verwerten.	90,00	St	,...	,...
07.03.0002.	21.129/403.62.01.20.91 TA Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Leitpfosten, selbstaufrichtend, Länge 1,05 m. Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm. Retroreflektoren beidseitig, weiß.	90,00	St	,...	,...

...Forts. 07.03.0002.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A32-02-0282
VE: 32-2236 K
LV: 1

K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

07.03.0002. Forts. ...

Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2.
Halterung '= Stahleinschlagsockel, feuerverzinkt mit Universalhalterung. Der Sockel muss kompatibel mit allen handelsüblichen Leitpfosten sein. Maße des Einschlagsockels: Länge ca. 450 mm, Aufnahmeplatte mindestens 4 mm dick mit Vierkantöffnung 22 x 30 mm für Abreißlasche, Verstärkungen auf gesamter Länge des Sockels.'

Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.

Zwischensumme 07.03.;..

Zwischensumme 07.;..



Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt:	A32-02-0282	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
VE:	32-2236 K	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
LV:	1	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ		GB in EUR
-----------	--	------------------

LV 1

01. BAUSTELLENEINRICHTUNG

01.01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG	,...
--------	-----------------------	-----------

	Summe 01.	,...
--	------------------	-----------

02. HILFSLEIST./KONTROLLPR./SIGE

02.01.	HILFSLEIST./KONTROLLPR	,...
--------	------------------------	-----------

02.02.	SIGE - KOORDINATOR	,...
--------	--------------------	-----------

	Summe 02.	,...
--	------------------	-----------

03. VERKEHRSSICHERUNG

03.01.	VERKEHRSSICHERUNG	,...
--------	-------------------	-----------

	Summe 03.	,...
--	------------------	-----------

04. OBERBAUARBEITEN

04.01.	VORARBEITEN	,...
--------	-------------	-----------

04.02.	ERDARBEITEN	,...
--------	-------------	-----------

04.03.	ENTSORGUNG/BEREITSTELLUNGSFLÄCHE	,...
--------	----------------------------------	-----------

04.04.	ENTWÄSSERUNG	,...
--------	--------------	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt:	A32-02-0282	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
VE:	32-2236 K	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
LV:	1	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ		GB in EUR
04.05.	SCHICHT OHNE BINDEMITTEL	,...
04.06.	ASPHALTBAUWEISEN	,...
	Summe 04.	,...
05.	PFLASTER/BORDE/RINNEN	
05.01.	VORARBEITEN	,...
05.02.	PFLASTER	,...
05.03.	BORDE	,...
05.04.	RINNEN	,...
	Summe 05.	,...
06.	FREIE STRECKE K67	
06.01.	DECKENBUCH	,...
06.02.	ERDARBEITEN / SONSTIGES	,...
06.03.	ASPHALT	,...
	Summe 06.	,...
07.	AUSSTATTUNG	
07.01.	BESCHILDERUNG	,...
07.02.	MARKIERUNG	,...
07.03.	LEITPFOSTEN	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	A32-02-0282	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
VE:	32-2236 K	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
LV:	1	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ

GB in EUR

Summe 07.

.....,...



Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung

Projekt:	A32-02-0282	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn
VE:	32-2236 K	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)
LV:	1	K67/K68/Ausbau OD Gerhardsbrunn (BA 1)

OZ		GB in EUR
-----------	--	------------------

LV	1		
01.		BAUSTELLENEINRICHTUNG	,...
02.		HILFSLEIST./KONTROLLPR./SIGE	,...
03.		VERKEHRSSICHERUNG	,...
04.		OBERBAUARBEITEN	,...
05.		PFLASTER/BORDE/RINNEN	,...
06.		FREIE STRECKE K67	,...
07.		AUSSTATTUNG	,...

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto)	,...
Angebotssumme (netto)	,...
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	,...
Angebotssumme (brutto)	,...

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 80